

# ART Aktuell

Liebe Freunde der Kunst,  
Liebe Freunde der Galerie Elzenheimer,  
Liebe Freunde der Stadtgalerie Bad Soden am Taunus,

## Einladung

„**Im verwunschenen Garten**“ Skulpturen von Daniel Eggli, Gemälde von Detlev Hummelt  
Zur **Ausstellungseröffnung, am Freitag den 07. November um 19:00 Uhr** laden wir Sie,  
Ihre Familie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung: Bürgermeister Norbert Altenkamp

Anschließend: Die Künstler sprechen über ihre Werke

**Der Garten**, ein Ort für Erholung, Freizeit und Entspannung, Zeit die Natur zu genießen.....

„**Im verwunschenen Garten**“ so der Ausstellungstitel, ich freue mich mit **Daniel Eggli** und Detlev **Hummelt** zwei Künstler für die Ausstellung gewonnen zu haben, die sich inhaltlich, thematisch auf ihre ureigene Art und Weise damit auseinandersetzen, eine für mich gelungene künstlerische Umsetzung erwartet sie, lassen Sie sich überraschen.

Die beiden Künstler bringen für uns, die Betrachter der Ausstellung, sozusagen Flora und Homo sapiens in die Stadtgalerie Bad Soden.

Wie viele Künstler Kollegen arbeitet **Daniel Eggli** gestisch, das Besondere allerdings, sein Werkzeug ist nicht der Pinsel er arbeitet dreidimensional **mit der Kettensäge**.

Daniel Eggli`s Holz-Figuren strahlen eine Dynamik und Lebendigkeit aus die seines gleichen in der Bildhauerei sucht, wer erinnert sich nicht noch gerne an seine virtuellen Skulpturen in der Ausstellung „Wo Wasser und Land sich berühren“ in der Stadtgalerie Bad Soden.

Seine Ideen, die Motive findet er durch beobachten der Menschen im alltäglichen Leben. Ausstellungen und ihre Titel sind Quellen der Inspiration für Daniel Eggli. Diese seine Wahrnehmungen, in seine ureigenen Figuren und Formensprache umgesetzt, von ihm in Holz geschnitten und abschließend transparent farbig koloriert, finden sich wieder für uns gespiegelt in seinen Skulpturen.

Mutig, meist aus einem frischem Holzblock, mit der Motorsäge geschnitten, so arbeitet Daniel Eggli. Seine Skulpturen sind in keinsten Weise konstruiert lediglich die Figuren-Idee „trägt“ ihn bei seiner Arbeit, er findet sozusagen „seine Figur“ im Laufe des Arbeitsprozesses, das zeichnet **Daniel Eggli** aus.

Der Maler Detlev **Hummelt**, das eint, verbindet beide Künstler über das Ausstellungsthema hinaus, arbeitet ebenso gestisch jedoch **mit dem Pinsel auf Leinwand**.

Bereits die besondere Farbgebung, bei der das Grün mit all seinen Nuancen eine tragende Rolle spielt, verweist schnell auf das allen Bildern zugrunde liegende Thema Natur.

Natur zwischen Konkretion und Abstraktion, ebenso eindringlich wie flüchtig in ihrer Erscheinung. Natur als archaischer Urgrund, von exotischen Formen besiedelt, als verwunschener Garten, von Blütenmeeren durchzogen oder sich selbst überlassen, als aus der Form geratener Wildwuchs.

Dabei bleibt, nicht zuletzt auch wegen des Verzichts auf die klassische Perspektive, stets unklar, ob sich der Bildraum überhaupt einem tatsächlichen Naturraum zuordnen lässt. Ein reales landschaftliches Äquivalent ist kaum lokalisierbar und die eingestreuten floralen Motive sind, zumindest im botanischen Sinne, nicht abrufbar. Doch reichen die angebotenen Fragmente durchaus, um neue Assoziationen wach zu rufen. Mag es die Vorstellung eines Teiches oder einer Pfütze sein, auf der zerfetzte Blütenblätter treiben, eines Abhangs, dessen Gräser ins nahe Ufer fallen oder eines dunklen Waldstücks, das von Nebelschwaden durchzogen wird.

Durch den Verzicht auf Horizontale und andere landschaftliche Bezugspunkte, verschwinden auch die Grenzen zwischen unten und oben. Das Fehlen perspektivischer Stützen beinhaltet allerdings nicht den Verlust des Raumes. Ohne klar voneinander getrenntem Vorder- und Hintergrund wird der Raum zur Sphäre. Die besondere Tiefenwirkung bezieht diese Sphäre aus den sich gegenüber liegenden hellen und dunklen Farbbereichen, die in einem ständigen Wechselspiel zwischen Nähe und Distanz, Verdichtung und Auflösung stehen.

Verdichtung und Auflösung sind ein zentrales Motiv in den Bildern. Während sich die physisch greifbareren Formen meist in kleineren Inseln sammeln sind es oft diffuse, luftige Bereiche, von denen sie getragen werden oder in denen sie schweben. Oft liegt dem Bild ein diagonaler Aufbau zugrunde, der verdichtete von sich auflösenden Strukturen trennt. Durch dieses Prinzip gewinnt der Bildraum an Dynamik, auch wenn dabei die innere Balance gestört wird. Aber es untermauert auch den Ereignischarakter des Bildes, seine unbedingte Absicht, sich nicht in seinen vorgegebenen Grenzen festhalten wollen zu lassen.

Aus dieser Sicht heraus entsteht die Natur in Detlev **Hummelt's** Malerei als ein nicht zeit- und ortsgebundenes ästhetisches Zusammenspiel vegetativer und atmosphärischer Elemente auf immer neuem, auch sinnlich erfahrbarem Terrain.

*Textauszüge aus einer Rede von Prof. Timm Ulrichs anlässlich einer Ausstellungseröffnung „Florale Inseln“ in der Galerie Schemm, mit Arbeiten von Detlev Hummelt. Mit freundlicher Genehmigung von Detlev Hummelt.*



**Die Ausstellung** ist bis zum 30.11.2014 in der **Stadtgalerie Bad Soden**, Badehaus im Alten Kurpark, Königsteiner Str. 86 zu besichtigen. **Die Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag, Sonntag** von **15:00Uhr bis 18:00 Uhr**, außerhalb der Zeiten nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Weitere noch laufende Ausstellungen und Termine:

In der **Galerie Elzenheimer in Schwalbach** am Taunus, Wiesenweg 12 ist noch bis zum 29.11.2014 die **Ausstellung „Zweiterblick“**, aktuelle Gemälde, Collagen, Fotoarbeiten und Gespinste von Daniela Orben zu besichtigen.

**Künstlerführung mit Daniela Orben am Sonntag d. 26. Oktober 2014 um 15:30 Uhr**

Die weiteren Öffnungszeiten dieser Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-13 Uhr, Dienstag bis Freitag von 15:30 bis 18:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Bis dahin eine gute Zeit.

Herzlichst Ihr

*Peter Elzenheimer*



Wiesenweg 12  
65824 Schwalbach / Ts.  
Tel: 06196/82121  
Mail to [info@galerie-elzenheimer.de](mailto:info@galerie-elzenheimer.de)  
[www.galerie-elzenheimer.de](http://www.galerie-elzenheimer.de)

[www.detlef.hummelt.de](http://www.detlef.hummelt.de)

[www.danieleggli.ch](http://www.danieleggli.ch)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Weitere Informationen finden Sie unter [www.galerie-elzenheimer.de](http://www.galerie-elzenheimer.de)

Sie sind in den Kunstverteiler „Art Aktuell“ aufgenommen, wenn Sie zukünftig keinen Newsletter erhalten möchten, genügt ein kurzes Mail an folgende Adresse: [Info@galerie-elzenheimer.de](mailto:Info@galerie-elzenheimer.de)